

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 30. November 2009, 19.30 Uhr im Gräwimattschulhaus (Aula)

Einladung

Liebe Schattdorferinnen, liebe Schattdorfer

Zur ordentlichen Herbstdorfgemeindeversammlung laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht und gesetzlichem Wohnsitz in Schattdorf sowie ab erfülltem 18. Lebensjahr herzlich ein.

Zu den einzelnen Traktanden finden Sie nachstehend einige Erläuterungen. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht zudem die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Freundliche Grüsse

Im Auftrag des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Der Gemeindeschreiber:

René Zraggen

Alois Gisler

T R A K T A N D E N zur Offenen Dorfgemeinde vom 30. November 2009

- 1. Verwaltungsbudget 2010**
- a) Einwohnergemeinde
 - Festlegen Steuerfuss natürliche Personen
 - Festlegen Kapitalsteuersatz jur. Personen
 - b) Wasserversorgung
 - c) Investitionen

Orientierung durch die Verwalter
Antrag durch den Gemeinderat

2. APH Rüttigarten; Budget 2010

Orientierung durch die Betriebskommission
Antrag durch den Gemeinderat

3. Wahlen für den Rest der Amtsdauer 1.1.2009 bis 31.12.2010

Behörde	Name und Vorname	Funktion	im Amt
Baukommission	* Gamma Bruno	Präsident	3 Jahre

Falls ein bestehendes Mitglied als Präsident gewählt würde, so steht zusätzlich die Ersatzwahl des Mitgliedes an.

(* Demission liegt vor)

4. Fussballclub Schattdorf; Kreditbegehren von Fr. 250'000.-- an den Neubau eines Klubhauses

Orientierung und Antrag durch den Gemeinderat

5. Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Scorrano Vincenzo, geb. 1955, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf, Grünenwaldstrasse 1

Antrag durch den Gemeinderat

1. Verwaltungsbudget 2010

Bericht des Gemeinderates zum Voranschlag 2010

Geschätzte Schattdorferinnen und Schattdorfer

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen die Voranschläge 2010 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung. Ebenfalls erhalten Sie das von der Betriebskommission ausgearbeitete Budget des Alters- und Pflegeheimes Rüttigarten.

Einwohnergemeinde

Einem Gesamtaufwand von Fr. 13'313'600, inklusive der nicht liquiditätswirksamen ordentlichen Abschreibung von Fr. 510'800, steht ein Gesamtertrag von Fr. 12'972'000 gegenüber. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von Fr. 341'600. Allein das ab 1.7.2010 in Kraft tretende Bundesgesetz über die Neuordnung der Pflegefinanzierung verursacht im nächsten Jahr Kosten von voraussichtlich Fr. 400'000. Bisher entstanden in diesem Bereich den Gemeinden keine direkten Kosten. Ohne diesen zusätzlichen Aufwand hätte der Voranschlag einen Ertragsüberschuss ausgewiesen.

Der Steuerertrag natürlicher Personen kann aufgrund erster Erfahrungen nach Inkrafttreten des revidierten Steuergesetzes positiv beurteilt werden. Die bei der Berechnung für den Voranschlag 2009 bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die neue Tarifstruktur, verbunden mit den hohen Steuerfreibeträgen zeigen uns, dass für das Jahr 2009 eher zu pessimistisch budgetiert wurde. Aufgrund der provisorischen Rechnungsstellung konnte der für nächstes Jahr budgetierte Ertrag im Vergleich zum Vorjahresbudget deutlich angehoben werden. Schwieriger hingegen gestaltet sich die Budgetierung des Steuerertrages juristischer Personen. Es ist kaum abschätzbar, wie sich die Wirtschaftskrise auf diese Ertragsposition auswirkt. Der Gemeinderat glaubt aber, dass die eingesetzten Zahlen von total Fr. 800'000 (Fr. 600'000 laufendes Jahr, Fr. 200'000 Vorjahre) realistische Vorgaben sind. Die Reduktion von Fr. 400'000 gegenüber dem Gesamtertrag aus dem Jahr 2008 zeigt die vorsichtige Einschätzung auf.

Trotz des im nächsten Jahr zu erwartenden Defizites hat der Gemeinderat beschlossen, den Steuerfuss resp. Kapitalsteuersatz nicht zu erhöhen. Die gesunde Kapitalbasis der Gemeinde, mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von über 2.3 Mio. Franken, rechtfertigt diesen Beschluss.

Demnach wird Ihnen an der Gemeindeversammlung folgendes beantragt:

Steuerfuss	91 % wie bisher
Kapitalsteuersatz	0.01 ‰ wie bisher

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den gemeinderätlichen Antrag.

Wasserversorgung

Der Voranschlag zur Jahresrechnung 2010 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'800. Dabei wird wie in den Vorjahren ein Rabatt von 20 % auf die Wassertaxen gewährt. Die meisten Anlagen sind in einem tadellosen Zustand und die Rechnungsergebnisse der Vorjahre liessen ausserordentliche Abschreibungen und eine Äufnung des Eigenkapitals zu.

Kanalisation

Dieser Verwaltungszweig ist nicht mehr Angelegenheit der Gemeinde. Alle Kanalisationsanlagen werden im Jahr 2010 von der Abwasser Uri AG gegen Entschädigung übernommen. Der Betrieb sowie die Rechnungsstellung und Rechnungslegung übernimmt die Abwasser Uri AG.

Falls Sie ein detailliertes Budget (oder Rechnung) persönlich zugestellt haben möchten, so melden Sie das bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Geschätzte Schattdorferinnen und Schattdorfer, wir freuen uns, mit Ihnen zusammen die anfallenden, öffentlichen Aufgaben anzupacken und die Zukunft von Schattdorf erfolgreich zu gestalten.

Schattdorf, im Oktober 2009

Gemeinderat Schattdorf

Laufende Rechnung Zusammenzug	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	1'954'000	839'200 1'114'800	1'938'100	867'500 1'070'600	2'004'076.72	999'307.20 1'004'769.52
1 Rechtsschutz und Sicherheit	529'500	236'500 293'000	559'200	230'500 328'700	504'235.90	262'685.80 241'550.10
2 Bildung	7'327'600	2'302'300 5'025'300	7'134'900	2'227'300 4'907'600	7'070'534.15	2'363'141.40 4'707'392.75
3 Kultur und Freizeit	398'000	2'000 396'000	345'800	2'000 343'800	429'081.20	50'528.60 378'552.60
4 Gesundheitswesen	433'100	1'500 431'600	33'500	1'500 32'000	30'375.70	1'700.00 28'675.70
5 Soziale Wohlfahrt	1'036'200	365'200 671'000	1'097'300	490'200 607'100	788'095.40	418'341.25 369'754.15
6 Verkehr	553'600	39'500 514'100	550'000	39'500 510'500	488'034.65	36'047.05 451'987.60
7 Umwelt und Raumordnung	149'000	109'200 39'800	121'400 12'600	134'000	145'046.05 38'521.40	183'567.45
8 Volkswirtschaft	40'600	1'000 39'600	21'100	21'100	22'895.40	22'895.40
9 Finanzen und Steuern	892'000 8'183'600	9'075'600	966'600 7'741'200	8'707'800	2'213'005.98 7'306'855.73	9'519'861.71
Aufwand-/Ertragsüberschuss	13'313'600	12'972'000 341'600	12'767'900	12'700'300 67'600	13'695'381.15 139'799.31	13'835'180.46

Laufende Rechnung Zusammenzug	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Laufende Rechnung Aufwand-/Ertragsüberschuss	567'000	562'200 4800	501'000 23'200	524'200	580'223.85 54'950.60	635'174.45

2. APH Rüttigarten; Budget 2010

Bericht der Betriebskommission APH Rüttigarten zum Voranschlag 2010

Allgemeines

Die Betriebskommission legt für das Jahr 2010 ein Budget vor, das ab der zweiten Jahreshälfte nach neuer Pflegefinanzierung berechnet ist. Diese wird per 1. Juli 2010 vom Bundesrat aufgrund der Neugestaltung Finanzausgleich (NFA) und der Revision des KVG in Kraft gesetzt.

Die neue Taxordnung per Mitte 2010 legt die Betriebskommission im nächsten Frühjahr fest. Bis dahin gelten noch die bisherigen Taxen. Mit der neuen Pflegefinanzierung bezahlt der/die Bewohner/in nach Abzug der KVG-Rückvergütung maximal einen vom Bund festgelegten Höchstbetrag. Der Rest von den Pflegekosten muss die Wohnsitzgemeinde übernehmen. Über die Details der Anpassungen und Neuerungen wird die Betriebskommission rechtzeitig informieren.

Grundsätzlich werden nach neuer Pflegefinanzierung die Bewohnerinnen und Bewohner mit tieferen BESA-Stufen eher mehr belastet und diejenigen mit höheren Stufen tendenziell entlastet.

Die Aufwandpositionen mit Personalkosten und Sachaufwand werden von der neuen Finanzierungsregelung nicht tangiert und ermöglichen dank ersten Erfahrungszahlen eine Hochrechnung. Nach Gesetz müssen die Mittel für die Instandstellung und Erneuerung der bestehenden Heime rechtzeitig und aus eigener Kraft erarbeitet werden.

Taxordnung

Die Pensionstaxen (Kost und Wohnen) werden für das Geschäftsjahr 2010 nicht erhöht! Die Pflögetaxen werden bis Mitte 2010 ebenfalls nicht erhöht! Danach gilt eine Taxordnung nach neuer Pflegefinanzierung! Neu muss ab Mitte 2010 eine Betreuungstaxe ausgewiesen und in Rechnung gestellt werden. Diese beträgt Fr. 22.00 pro Tag und Person.

BESA-Abstufungen

Die heutige BESA-Abstufung 0-4 wird ab Mitte 2010 entsprechend der neuen gesetzlichen Auflage in die Stufen 0-12 gegliedert.

Ergänzende Bemerkungen

Der Rüttigarten ist zu einem gewichtigen und auch sehr beliebten Aufenthaltsort für ältere Menschen herangewachsen. Im vorliegenden Budget 2010 wird mit einer Auslastung von rund 96% über das ganze Jahr gerechnet. Dank einem guten Arbeitsklima und zeitgemässen Arbeitsbedingungen konnte der Rüttigarten erfreulicherweise genügend gut qualifiziertes Personal auf dem sonst ausgetrockneten Arbeitsmarkt finden.

Die Betriebskommission dankt allen Beteiligten, im Speziellen der Geschäftsführung unter der Leitung von Herrn Pius Fuchs, die für das gute Image und eine gute Stimmung im Rüttigarten verantwortlich sind.

4. Fussballclub Schattdorf; Kreditbegehren von Fr. 250'000.-- an den Neubau eines Klubhauses



Wer kennt sie nicht, die alten, kleinen Umkleidekabinen und die mickrige Dusche. Aber auch die übrigen Sanitäranlagen entsprechen überhaupt nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Das jetzige Klubhaus wurde im Jahr 1962 von Wil SG erworben, demontiert, nach Schattdorf transportiert und hier wieder aufgebaut.

Das soll sich nun ändern. Die Korporation Uri hat Hand geboten und dem FC rund 380 m² Waldareal im Baurecht abgetreten. Mit der erfolgreichen Zonenplanrevision wurde die rechtliche Basis für einen Neubau gelegt. Der Neubau kommt in etwa an gleicher Stelle wie das heutige Klubhaus zu stehen.

Der Fussballclub Schattdorf

Der FC Schattdorf ist sportlich gesehen der erfolgreichste Urner Fussballverein. Er zählt knapp 580 Mitglieder und ist somit auch der grösste Schattdorfer Ortsverein. Nebst der ersten und zweiten Mannschaft trainieren und spielen allwöchentlich die Damen und die Senioren. Basis bilden jedoch die über 230 Juniorinnen und Junioren, die in 17 Mannschaften ihr bestes geben. Die Junioren- und Nachwuchsförderung ist dann auch die wichtigste Aufgabe des Vereins. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nehmen sich auf eine sinnvolle Art und Weise der Jugend von Schattdorf an. Nähere Angaben über den Fussballclub Schattdorf ersehen Sie auf der Homepage www.schattdorf.ch/vereine/fussballclub.

Raumangebot

- 4 Doppel-Kabinen
- 2 Duschräume
- 1 WC-Anlage Spielerbereich
- 1 Schiedsrichterraum mit DU/WC
- 2 Materialräume/-schränke (Bälle, etc.)
- 1 Büro/Besprechung inkl. Sanität
- 1 Technik-/Abwartraum mit Waschküche
- 1 Restaurant (ca. 80 Plätze) mit Buffetteil, Küche, Kiosk, Grill
- 1 Terrasse (ca. 50 Plätze)
- 2 WC-Anlagen (Damen inkl. Invaliden-WC/Herren)
- 1 Lager-/Kühlraum
- 5 Materialräume im Sockelgeschoss
- 1 Schuhwaschanlage im östlichen Aussenbereich
- 1 Veloabstellfläche im westlichen Aussenbereich

Kosten

Grundstück/Erschliessung	Fr.	60'000
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	26'000
Gebäude	Fr.	1'151'000
Betriebseinrichtungen	Fr.	19'000
Umgebung	Fr.	69'000
Baunebenkosten	Fr.	15'000
Ausstattung	Fr.	60'000
Totale Kosten	Fr.	1'400'000

Finanzierung

Eigenfinanzierung	Fr.	185'000
Gemeinde Schattdorf	Fr.	250'000
Beitrag Kanton (Jugend und Sport)	Fr.	145'000
Fronddienst	Fr.	260'000
Erhöhung Mitgliederbeiträge	Fr.	20'000
Sponsoringaktionen	Fr.	70'000
Anteilscheine	Fr.	70'000
Darlehen Jugend und Sport	Fr.	100'000 (zinslos)
Hypothek	Fr.	300'000
Total	Fr.	1'400'000

Der FC Schattdorf wird bemüht sein, soweit als möglich und zumutbar das ortsansässige Gewerbe zu berücksichtigen.

Terminplan

Sofort nach Vorliegen der Baubewilligung erfolgt der Spatenstich. Nach einem guten halben Jahr Bauzeit soll die Eröffnungsfeier im Sommer 2010 erfolgen.

Antrag

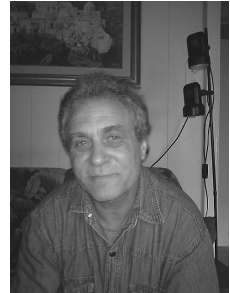
Der Gemeinderat weiss mit der Vereinsleitung des FC Schattdorf eine motivierte und stark engagierte Crew am Werk zu sehen. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem Gemeindebeitrag von Fr. 250'000.-- gutes Geld in die Jugend und den Sport zu investieren. Die neue und moderne Anlage wird auch die vielen auswärtigen Besucher erfreuen und Schattdorf in positivem Lichte darstellen.

Gemeinderat und RPK beantragen, den Gemeindebeitrag von Fr. 250'000.-- gut-zuheissen.

5. Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Scorrano Vincenzo, geb. 1955, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Schattdorf, Grünenwaldstr. 1

Herr Scorrano hat seit dem 01. Juli 1993 (Zuzug von Altdorf) Wohnsitz in Schattdorf, Grünenwaldstrasse 1. Davor begründete er seinen Wohnsitz vom 04. April 1992 – 30. Juni 1993 in Altdorf UR.



Vincenzo Scorrano ist ledig und arbeitet als Betriebsangestellter (Festanstellung) bei der Dätwyler AG in Schattdorf, Abteilung Gummiprofile. Er ist seit vielen Jahren bei dieser Firma beschäftigt.

Herr Scorrano fühlt sich wohl in Schattdorf und auch sein Arbeitsplatz gefällt ihm gut. Er hat hier Wurzeln geschlagen und beabsichtigt, auch als Pensionierter hier zu bleiben. Herr Scorrano konnte sich eine gesicherte Lebensexistenz aufbauen und verfügt über gute Deutschkenntnisse.

Die Einbürgerungsgebühr (Anteil Gemeinde) beträgt Fr. 1'000.00.

Antrag

Herr Scorrano ist in Schattdorf integriert und erfüllt auch die gesetzlichen Erfordernisse. Eine Delegation des Gemeinderates hat ihn zu Hause besucht, um sich persönlich über die Verhältnisse ein Bild machen zu können. Gestützt darauf beantragt der Gemeinderat, dem Gesuch zuzustimmen.

Schattdorf, 29.10.2009 Botschaft GV 30.11.2009.DOC

Gemeinderat Schattdorf